

## 2009 - ein geglücktes Vereinsjahr!

Das abgelaufene Jahr hat uns mit guten Flugbedingungen und vielen engagierten Mitgliedern verwöhnt. Es war im Rückblick ein geglücktes Vereinsjahr!

An der GV vom 23. März, die wie gewohnt den Auftakt zu einem neuen Flugjahr bildet, übernahm HG das Präsidium von Lukas; Raoul Basoli wurde im Vorstand durch Rolf Strasser ersetzt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurden zwei Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Thomas Senn als Gründungspräsident, Fredi Bruppacher als Pfleger und Heger unseres Flugplatzes.

Nach dem langen Winter 2008/09 musste vorerst Geduld geübt werden; erst der April entschädigte die wartenden Piloten mit einem ersten Wetter-Extrem: heiss und trocken. Am 23. Mai konnte auf Grill-Einladung von Andre Rippstein bereits ein erster inoffizieller „Flugtag“ mit 16 Piloten (!) verzeichnet werden. Der Juni zeigte sich eher von seiner kühlen und nassen Seite. Es brauchte am 27. Juni einen mutigen Entscheid des Präsidenten, den Vereinsflugtag trotz anfänglichem Regen und Kälte nicht abzusagen. Der Nachmittag belohnte unseren kühnen Präsidenten mit gutem Wetter, bester Beteiligung und einer Heli-Landung von Ivo Birrer (Scale 1:1). An diesem Tag war alles zu sehen, was in unserem Verein geflogen wird: Elektromodelle, 3D, Jets, Segler und Helikopter.

Jedes Mal, wenn per Mail-Rundschreiben eingeladen wurde (vielen Dank für deine Initiative André), trafen sich viele Piloten zum gemeinsamen Fliegen und Grillen, so auch am Quatorze-Juillet-Fliegen mit rund 12 Piloten. Leider hatte die Patrouille de France wegen anderweitiger Verpflichtung ihre Teilnahme kurzfristig absagen müssen. Am 11. Oktober bescherte ein zu früher extremer Wintereinbruch mit Schnee bis gegen 700 Meter ein abruptes Ende der Flugsaison. Doch es gab auch anschliessend immer wieder schöne Tage, die zu einer Art Schlusspurt genutzt werden konnten.

Während der ganzen Flugsaison präsentierte sich unser Flugplatz in bestem Zustand: Er wurde wöchentlich gemäht (total 28 mal); im Frühjahr wurde der Platz gesandet; Peter Lüthi hat (nach erfolgreich abgeschlossener Dissertation) den überflüssigen Heli-Platz entfernt und die Platten neu verlegt; Thomas Senn hat das Gewucher entlang des Zauns zurückgetrimmt. Der ganzen Ground-Crew sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne die guten Dienste am Boden würde das Fliegen auf unserm Platz nur halb so viel Spass machen.

Wie bereits Tradition trafen sich einige Vereinsmitglieder in der Woche 35 zu einer gemeinsamen Ferienwoche auf dem Hahnenmoos.

Ausser Abstürzen, Holm- und Rippenbrüchen, konnte unsere Flugsaison fast ohne Unfälle abgeschlossen werden. Zwei schlimmere Vorfälle verliefen zum Glück glimpflich: ein Landeunfall und ein Absturz auf die Hauptstrasse.

Einmal mehr sei hier an wichtige Verhaltensregeln erinnert:

- Vor dem Start ist sicherstellen, dass das Modell in einwandfreiem Zustand ist.
- Piloten halten sich nicht auf der Piste auf. Sie stellen sich in Sprechdistanz zueinander in der Nähe des Zauns beim Bereitstellungsplatz auf.
- Jede Landung ist laut und deutlich anzukündigen.
- Sich bereitstellende Piloten achten im Anflug auf landende Modelle.

Hoffen wir nun auf ein ebenso glückliches Vereinsjahr 2010.